

Seniorenbeirat will Vereine einladen

Ziel: Veranstaltungskalender

Von Johann Schriefer

Worpswede. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Worpswede möchte Vereine und Verbände aus dem gesamten Gemeindebereich zu einer besseren Zusammenarbeit und zur gegenseitigen Unterstützung bewegen. Dazu hatte er im März zu einem Vereinstreffen im Rathaus eingeladen, bei dem auch über einen gemeinsamen Terminkalender über alle Vereinsveranstaltungen gesprochen wurde.

Dieses Thema wurde in der jetzigen Sitzung wieder ausgiebig diskutiert. Die Seniorenvertreter kamen schließlich überein, den Wunsch nach einem gemeinsamen Veranstaltungskalender im Rahmen des Projekts „Mediendorf Worpswede“ mit der Verwaltung zu erörtern und zu unterstützen, um dann eventuell ein Vereinstreffen mit allen 137 Vereinen und Verbänden im Spätherbst zu initiieren.

Halbtagesfahrt nach Schneverdingen

Vorsitzender Hans-Erdmann Holm dankte Helga Eibers und Inge Grotheer, die das Projekt „Worpsweder lernen sich kennen“ erfolgreich angekurbelt hätten. Beide wiesen darauf hin, dass zu den „Caffee-Nachmittagen“ nicht nur Senioren, sondern alle Altersgruppen willkommen sind. Die Plakate sollen daher künftig mit einem entsprechenden Zusatz versehen werden.

Inge Grotheer schlug vor, am 4. August eine Halbtagesfahrt nach Schneverdingen zu unternehmen. Interessierte können sich bei ihr unter der Rufnummer 047 92/7809 anmelden. Erich Tietjen verwies auf eine Kreuzfahrt auf der Hamme am 18. Juni mit der MS Sansibar. Daran würden sich unter anderem auch der Landfrauenverein und die Altersabteilung der Feuerwehr beteiligen. Tietjen nimmt Anmeldungen unter Telefon 047 92 / 1532 entgegen.

Logo für Helfer-Börse

Günther Wrieden präsentierte den Entwurf für ein Logo der Helfer-Börse Worpswede, eines Projekts des Seniorenbeirats. Inge Grotheer informierte, dass schon jemand angeboten habe, mit einem Hund Gassi zu gehen.

Erneut kam der ärztliche Bereitschaftsdienst zur Sprache. Hiermit will man sich im Herbst befassen und dazu die zuständigen Ärzte einladen. Helga Eibers beklagte, dass der Eingang zum Philine-Vogeler-Haus von Menschen mit einem Rollstuhl, Rollator oder Gehhilfen nur schlecht zu erreichen sei. Hans-Meinert Steffens empfahl, dass die Behindertenbeauftragte der Gemeinde sich hierum kümmern möge.

Hans-Erdmann Holm gab bekannt, dass der Seniorenbeirat der Gemeinde Schwane-wede die Beiräte aus dem Kreisgebiet zu einem Erfahrungs- und Gedankenaustausch am 14. September eingeladen hat. Daran wollen einige Mitglieder des Worpsweder Beirates teilnehmen. Uwe Buck von der Verwaltung rief die vom Beirat kritisierte Parksituation vor einem Geschäft im Udo-Peters-Weg in Erinnerung. Hier zeichne sich eine Lösung ab, sagte Buck.